GEMEINDEAMT PERWANG AM GRABENSEE

am 19.01.2012

Pol.Bez. Braunau am Inn
5166 Perwang a.G.
Hauptstraße 16
Fax 06217/8247-15
☎ 06217/8247-0

DVR.Nr. 0482315
UID-Nr. ATU 23399301
email: gemeinde@perwang.ooe.gv.at
Internet: http://www.perwang.at

Sachbearb.: AL Stabauer Gerhard – DW 14

Zl. 004/1 – 1/2012
1. öffentliche Gemeinderatssitzung 2012

VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die öffentliche Gemeinderatssitzung des Gemeinderates der Gemeinde Perwang am Grabensee am Donnerstag, 19. Jänner 2012, Beginn um 20.00 Uhr, im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes Perwang am Grabensee.

ANWESENDE:

1. BGM Josef Sulzberger (ÖVP) zugleich als Vorsitzender
2. Vize-BGM KommR Angela Eidenhammer (ÖVP)
3. GRE Eugenia Dancs für entsch.
   GV Robert Eidenhammer (ÖVP)
4. GR Friedrich Andorfer (SPÖ)
5. GR Peter Kappacher (ÖVP)
6. GR Wilhelm Wallner (ÖVP)
7. GR Waltraud Breckner (SPÖ)
8. GR Johann Schweigerer (ÖVP)
9. GR Heinz Eidenhammer (ÖVP)
10. GR Elisabeth Renzl (ÖVP)
11. GR Hubert Feigl (SPÖ)
12. GRE Monika Stockhammer für entsch.
    GR Manfred Höflmaier (ÖVP)
13. GRE Markus Helminger für entsch.
    GR Roland Himmel (ÖVP)

Schriftführer: AL Gerhard Stabauer

Der Vorsitzende eröffnet um 20,00 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass diese von ihm unter Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte zeitgerecht schriftlich einberufen wurde, dass die Abhaltung der Sitzung durch Anschlag an der Amtstafel am selben Tag öffentlich kundgemacht wurde und dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Ferner stellt der Vorsitzende fest, dass die Verhandlungsschrift über die Sitzung vom 13.12.2011 während dieser Sitzung zur Einsicht noch aufliegen und gegen diese bis zum Sitzungsschluss noch Einwendungen vorgebracht werden können.

Vor Beginn der Tagesordnung nimmt der Vorsitzende die Angelobung des Ersatzmitgliedes Monika Stockhammer vor.

Sodann geht der Vorsitzende zur Tagesordnung über:

Tagesordnungspunkt 1: Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Finanzjahr 2012 erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Darin sind im Ordentlichen Haushalt € 1.557.900,-- an Ausgaben sowie € 1.385.700,-- an Einnahmen veranschlagt. Dadurch entsteht ein Abgang von € 172.200,--. Im AOH stehen sich Ausgaben und Einnahmen von € 88.000,-- gegenüber, wodurch hier ein Ausgleich geschaffen wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den Voranschlag im Überblick.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Entwurf des Voranschlages von der BH Braunau bereits vorgeprüft wurde. Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Bericht zur Gänze.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2012, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 2: Mittelfristiger Finanzplan 2012 – 2015; Beratung und Beschlussfassung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2012 bis 2015, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 3: VFI Perwang & Co KG; Voranschlag 2012; Zustimmung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2012 für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Der Ordentliche Haushalt ist mit € 29.800,-- in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen veranschlagt. Dies ist nur mit einem Liquiditätszuschuss der Gemeinde von € 12.600,-- möglich.

Im Außerordentlichen Voranschlag stehen Einnahmen und Ausgaben von € 12.600,-- gegenüber, sodass sich ebenfalls ein Ausgleich ergibt.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, dem Voranschlag 2012 der VFI Perwang & Co KG, so wie er vorliegt, zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 4: VFI Perwang & Co KG; Mittelfristiger Finanzplan 2012 – 2015; Zustimmung

Der Vorsitzende erläutert, dass der Entwurf des mittelfristigen Finanzplanes für die VFI Perwang & Co KG erstellt und jedem Gemeinderat ein Exemplar übermittelt wurde.

Der Schriftführer erläutert sodann den mittelfristigen Finanzplan im Überblick.

Die Gemeinderäte stellen bezüglich einzelner Ansätze konkrete Anfragen, welche ihnen vom Vorsitzenden bzw. Schriftführer beantwortet werden.

Nachdem dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende **den Antrag, dem mittelfristigen Finanzplan der VFI Perwang & Co KG für die Jahre 2012 bis 2015, so wie er vorliegt, zuzustimmen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 5: Aufnahme eines Kassenkredites für das Haushaltsjahr 2012

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass jedes Jahr ein Kassenkreditvertrag abgeschlossen werden muss. Es handelt sich hier um jenen Betrag, den die Gemeinde beim normalen Bankkonto überziehen darf.

Dieser Betrag ist genau geregelt. Er beträgt immer 1/6 der Einnahmen des ordentlichen Haushaltes eines jeden Haushaltsjahres und beträgt im Jahr 2012 € 231.000,--.

Über Ersuchen verliest der Schriftführer den Kassenkreditvertrag für das Jahr 2012 zur Gänze.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass mit der Raika Perwang folgende Konditionen vereinbart wurden:
Zinsfuß 1,79 % p.a. kontokorrentmäßig, Verrechnung im Nachhinein vierteljährlich;
vierteljährliche Anpassung entsprechend der Entwicklung 3-Monats-Satz-EURIBOR + 0,5 %-Punkte, Berechnungsbasis Durchschnitt des 2. Monats des letzten Quartals vor Beginn einer Zinsperiode;
Verzugszinsen 5 % p.a. Der Kassenkredit ist innerhalb Jahresfrist abzudecken, das ist bis zum 31.01.2012.

Da dazu keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, stellt der Vorsitzende den **Antrag, den Kassenkreditvertrag mit der Raika Perwang für das Haushaltsjahr 2012, so wie er vorliegt, zu genehmigen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 6: SPÖ-Antrag: Errichtung einer gemeindeübergreifenden Krabbelstube; Grundsatzbeschluss

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass von der SPÖ-Fraktion ein Antrag auf Errichtung einer gemeindeübergreifenden Krabbelstube eingelangt ist. Über Ersuchen verliest der Schriftführer den vorliegenden Antrag zur Gänze.

Darin wird vorgeschlagen, mit den umliegenden Gemeinden Verhandlungen zur Errichtung einer gemeindeübergreifenden Krabbelstube aufzunehmen.

Dazu erklärt der Vorsitzende, dass der Bedarf dazu geklärt werden muss, da in Perwang Kinder bereits ab dem 2. Lebensjahr im Kindergarten untergebracht werden können.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag, dem **Antrag der SPÖ-Fraktion grundsätzlich zuzustimmen und Verhandlungen mit den Nachbargemeinden bezüglich Errichtung einer gemeindeübergreifenden Krabbelstube zu führen sowie die dafür erforderlichen Bedarfserhebungen durchzuführen.**

Dem Antrag des Vorsitzenden wird mittels Handzeichen von allen anwesenden stimmberechtigten Gemeinderatsmitgliedern die Zustimmung erteilt.

Tagesordnungspunkt 7: Allfälliges

Der Vorsitzende berichtet, dass am Samstag der Ball der Oö in Wien stattfindet. Der Bus fährt in Perwang um 14,30 Uhr ab. Es sind noch 5 Karten vorhanden.

-.-.-.

Bei dieser Verhandlungsschrift handelt es sich um einen nicht genehmigten Entwurf.
(§ 54 Abs.4 Oö GemO 1990 i.d.g.F.)

Gegen diese, während der Sitzung des Gemeinderates am …… aufgelegene Verhandlungsschrift wurden keine/nachstehende Einwendungen vorgebracht.

Für die ÖVP-Fraktion	Der Bürgermeister:	Für die SPÖ-Fraktion:
(GR Robert Eidenhammer) *(Stv: GR Heinz Eidenhammer)*	*(Josef Sulzberger)*	*(GR Friedrich Andorfer)* *(Stv: GR Feigl Hubert)*